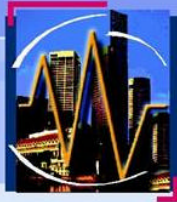




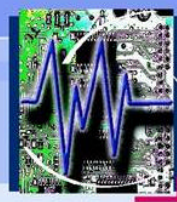
TELEKOMMUNIKATION



SICHERHEITSTECHNIK



GEBÄUDEMANAGEMENT



DATENTECHNIK



Arutel Alarm- und Konferenzsystem

TAS Anruftelefon - Das Medium in Krisensituationen -

Was ist ARUTEL?

Eines der wesentlichen Probleme in betrieblichen Störfällen, wie

Technischer Störung, Maschinenausfall
Feuer, Überschwemmung
Katastrophen, Krisensituationen
Wiederanlaufplanung
EDV-Störung

....ist die verzugsfreie Weitergabe der Alarmierung an Hilfeleister sowie die rasche und gezielte Einberufung eines oder mehrerer Krisenstäbe.

ARUTEL löst dieses Problem, indem es unverzüglich Telefonkonferenzen aufbaut oder Sprachdurchsagen zur Alarmierung über das Telefon oder Lautsprecher überträgt. Auch Textmeldungen über andere Medien wie E-Mail, Fax oder Pager können unverzüglich generiert werden.

Binnen weniger Sekunden oder Minuten informiert ARUTEL hunderte Personen über ein Schadensereignis.

Die Sprachmeldungen können dabei „ad hoc“ verfasst oder aus einer Datenbank entnommen werden. Durch situationsgerechte Verhaltensanweisungen werden beispielsweise Betroffene aufgefordert, den gefährdeten Gebäudebereich zu verlassen, parallel dazu wird Hilfe angefordert. Dies begünstigt die strukturelle Alarmierung, reduziert menschliche Fehlerquoten und fördert die Selbstrettung.



Betriebe nutzen ARUTEL zur:

- Störungsbehebung im Netzverbund
- Krisenkonferenz im Katastrophenfall
- Maßnahmeneinleitung bei Bombendrohung
- Ansagedienst für Presse und Öffentlichkeit
- Weitergabe von Suchmeldungen
- Ablösung klassischer Funkgeräte
- Störmeldung der Haustechnik
- Evakuierung von Gebäudeteilen
- Rekrutierung des Winterdienstes bei plötzlich eintretendem Schneefall
- Bekanntgabe von umwelttechnischen Messergebnissen
- Alarmierung der Werkfeuerwehr
- Benachrichtigung von Sondereinsatztruppen, wie Hundestaffel, zusätzlicher Fahrzeugkolonne
- Initiierung einer Geschäftsführungskonferenz
- Rekrutierung des Krisenstabs bei Straßenbahnentgleisung
- Behebung der EDV Störung des Datennetzes
- Wieder-Freigabe von Netzkomponenten
- Kommunikation im Leitstand
- Übermittlung von spezifischen Verhaltensanweisungen
- PIN-geschützten Alarmierung von Privatpersonen
- Probealarmierung

ARUTEL ist Kommunikation und Alarmierung in Hochgeschwindigkeit!

FON

0 21 66 / 858-0

FAX

0 21 66 / 858-150

E-MAIL

info@tas.de

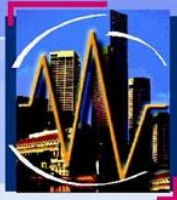
INTERNET



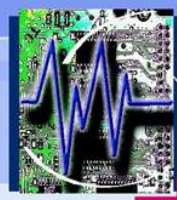
TELEKOMMUNIKATION



SICHERHEITSTECHNIK



GEBÄUDEMANAGEMENT



DATENTECHNIK



ARUTEL

Auslösemöglichkeiten einer Konferenz oder Alarmierung:

Per Kurzwahltaste von jedem Telefon aus (weltweit):



ARUTEL ruft automatisch eine vorher definierte Alarmgruppe an, d.h. alle in einer Datenbank hinterlegten Gruppenmitglieder werden alarmiert. In Abhängigkeit weiterer hinterlegter Parameter werden bei vergeblichem Anwahlversuch auch Alternativnummern (z.B. Handy) verwendet. Sowohl die Auslösung, als auch der Erhalt der Mitteilung kann PIN-geschützt erfolgen.

Ad Hoc Benachrichtigung

Ein Auslöser bedient sich eines Telefons und spricht spontan (ad hoc) einen Text auf. Dieser wird umgehend an eine Teilnehmergruppe übermittelt. Zum Schutz vor Missbrauch kann gleichzeitig eine Überprüfung der A-Teilnehmer-Kennung und/oder eine Authentifizierung per DTMF-Nachwahl erfolgen.

Durch potenzialfreie Kontakte:



Vorhandene Kontakte (Hardware-Eingänge) werden von ARUTEL (ggf. nach VdS-Spezifikation) ausgewertet. Daraufhin löst das System einen Alarm aus und schaltet nach Wunsch ergänzende Kontakte (Ausgänge).

Text to Speech:

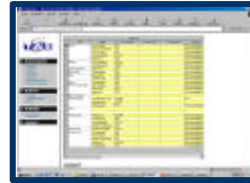


Ein per Tastatur eingegebener Text wird in Sprache konvertiert und an Alarmempfänger per Telefonanruf gesendet.

Per Knopfdruck auf Tastentableau:

Bei Bedarf kann ein Tastentableau an der Leitstelle genutzt oder neu installiert werden.

WEB-Browser (ggf. weltweit), Tastatur, Maus-klick:



An einem PC direkt am Arbeitsplatz oder per Internet/Intranet (bei zusätzlicher LAN Anbindung des Systems) kann jeder Alarm ausgelöst werden. Alarmierungen können spontan per Mausclick initiiert werden. Dabei wird zuvor Passwort oder PIN abgefragt.

Per Datenbankschnittstelle:

Fremdsysteme und ARUTEL nutzen eine gemeinsame Datenbank (lesen/schreiben) Je nach Eintrag kann dieser telefonisch übermittelt werden.

Per E-Mail:

ARUTEL empfängt eine E-Mail und wertet die Betreffzeile aus. Bei Übereinstimmung mit konfigurierten Ereignissen wird alarmiert, bzw. eine Aktion ausgelöst.



Alarmauslösung über SNMP:

SNMP (Simple Network Management Protocol) ist eine standardisierte Schnittstelle für die Verwaltung von Geräten im Netzwerk. Durch Polling oder Empfang eines Trap-Pakets kann eine Aktion eingeleitet werden.

Timerauslösung:



Regelmäßig stattfindende Ereignisse (z.B. Probealarm) starten automatisch per Timer.

Folge-Event:

Je nach Ergebnis der Alarmierung (z.B. negative DTMF-Quittierung durch 20% der Empfänger) können weitere Aktionen (z.B. Folge-Alarm) automatisch eingeleitet werden.

FON

0 21 66 / 858-0

FAX

0 21 66 / 858-150

E-MAIL

info@tas.de

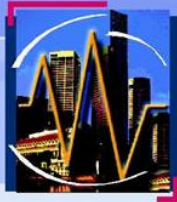
INTERNET



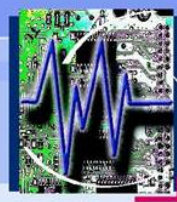
TELEKOMMUNIKATION



SICHERHEITSTECHNIK



GEBÄUDEMANAGEMENT



DATENTECHNIK



Besonderheiten:



Dokumentation der Vorgänge

Alle ausgelösten Alarme werden in ARUTEL gespeichert. Die Auslagerung der Datei und der Abruf eines Protokolls ist nach Tagen selektiert möglich. Das Protokoll kann auch automatisch nach Ablauf der Alarmierung per E-Mail (oder FAX) weitergeleitet werden

Verfügbarkeit für alle

Sowohl Konfiguration, als auch Administration werden über einen Web-Browser gesteuert. ARUTEL steht somit jederzeit und überall in Ihrem Netzverbund zur Verfügung. Natürlich mit kontext-sensitiver Bedienung und flexibler Benutzerhierarchie (Passwortschutz auf zahlreichen Ebenen).

Direktalarm über Telefon

Für nicht erreichte Teilnehmer können Wahlpausen, Wiederholversuche und Alternativrufnummern (z.B. Handy) hinterlegt werden. An gängigen Telefonanlagen können bestehende Gespräche getrennt oder der Alarmruf auf das Gespräch aufgeschaltet werden.

Alarmquittierung mittels PIN Code

ARUTEL registriert pro Teilnehmer sowohl eine frei programmierbare positive PIN als auch eine negative PIN, so dass der Alarmempfänger sein Erscheinen am Einsatzort auch dediziert ablehnen kann.

Nach Eingabe der positiven PIN besteht die Möglichkeit, die voraussichtliche Dauer bis zum Eintreffen am Einsatzort per DTMF einzugeben („Ich komme in 20 Minuten“). Die Zeit wird im Protokoll angezeigt, so dass ein Einsatzleiter umgehend über das Personal disponieren kann.

Limitierter Alarm

Bei Einsätzen, zu denen beispielsweise 50 Personen angerufen, aber nur 10 Personen benötigt werden, unterbricht ARUTEL den Alarm, nachdem 10 Personen erreicht wurden, bzw. positiv quittiert haben.

Folgeevent

Sollte es im Alarmfall nicht gelingen, genügend Personal telefonisch zu rekrutieren, können je nach Ergebnis der Aktion automatisch weitere Alarme oder Konferenzen eingeleitet werden.

Service Call:

Ein Anruf erreicht ARUTEL. Umgehend wird eine Gruppe von Hilfeleistern (z.B. EDV-Support) zyklisch angerufen. Derjenige, welcher als erster den Ruf annimmt wird mit dem Hilfesuchenden verbunden.

Verwaltung von Schicht- / Dienstplänen

Es können ein oder mehrere „Dienstpläne“ eingerichtet werden, die verschiedene Arbeitsschichten der zu alarmierenden Teilnehmer berücksichtigt. Somit werden nur jene Teilnehmer benachrichtigt, die gerade anwesend sind.

Log-In / Log-Out

Teilnehmer eines Krisenstabs melden sich morgens telefonisch per Kurzwahl zur Teilnahme am System an. Nur angemeldete Personen werden in eine Krisenkonferenz oder Alarmierung einbezogen.

Datensicherung

Alle Formen der Datensicherung – auch bestehende – können realisiert werden. Hierbei zeichnet sich ARUTEL dadurch aus, dass eine physikalische Trennung zwischen ISDN Zugang und Steuerung besteht. Darüber hinaus verfügt das System über eine herkömmliche, oft verwendete MySQL Datenbank.

Hinweis:

Bei einigen wenigen oben aufgeführten Leistungen des Systems handelt es sich um Sonderausstattungen, die optional angeboten werden.

FON

0 21 66 / 858-0

FAX

0 21 66 / 858-150

E-MAIL

info@tas.de

INTERNET